

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 117/75

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Leo O [REDACTED] ,

● M [REDACTED] Street, C [REDACTED] (Ma [REDACTED]), V [REDACTED]-[REDACTED], A [REDACTED]str.,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED],  
[REDACTED] / [REDACTED] -

gegen

Land H e s s e n ,

vertreten durch den Hessischen Sozialminister,  
Wiesbaden, Luisenstraße 7,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am  
10. Juni 1975 durch die Richter Dr. Thumm, Henkel,  
Fuchs, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die  
Nichtzulassung der Revision im Urteil  
des 10. Zivilsenats des Oberlandesge-  
richts Frankfurt (Main) vom 15. Novem-  
ber 1974 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren-  
und auslagenfrei; die außergerichtli-  
chen Kosten trägt der Kläger.

#### G r ü n d e

Ein gesetzlicher Grund für die Zulassung der Re-  
vision (§ 249 Abs. 2 EEG) liegt nicht vor.

Ob der Anspruch auf Entschädigung wegen Internierung,  
der trotz der bereits erfolgten Regelung des Freiheits-  
schadens durch Haft im Konzentrationslager Buchenwald  
selbständig angemeldet werden konnte (vgl. BGH RZW 1965,  
172 Nr. 19), mangels fristgerechter Substantiierung nach  
§ 190a Abs. 1 Satz 1 BEG erloschen ist, mag auf sich be-  
ruhen. Das Berufungsurteil erweist sich jedenfalls des-  
halb als richtig, weil dem Kläger kein Anspruch nach

184

- 3 -

§ 43 BEG zusteht. In Betracht kommt allein ein Anspruch nach Abs. 1 Nr. 1 der Vorschrift. Es ist aber kein Anhaltspunkt dafür ersichtlich, daß ihm die Freiheit unter Mißachtung rechtsstaatlicher Grundsätze entzogen worden ist.

Dr. Thum

Dr. Lang

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)